

]

L02937 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 30. 10. [1900]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 30. Oktober.

Mein lieber Freund,

Als »Mensch« werde ich leider auch nicht nach Breslau kommen. Die Aufführung  
5 ist am 17., und am 14. wird hier der Reichstag eröffnet. Da darf ich mich nicht  
wegröhren. Aber ich rechne bestimmt darauf, daß Du von Breslau nach Berlin  
kommst, damit ich wenigstens die Freude habe, Dich zu sehen. Auch habe ich die  
Absicht, der N. Fr. Pr. den DR. ERICH FREUND in BRESLAU, den Du ja auch kennst,  
10 als Referenten vorzuschlagen, damit wenigstens ein anständiger und ehrlicher  
Kritiker über Dich berichtet.

Wann gedenkst Du nach Breslau zu reisen?

Ist es ~~wahr~~ wahr, daß WASSERMANN sich mit einem Frl. SPEIER verlobt hat? Schön und  
reich?

Welches ist die Adresse der Fräulein aus der Rothen-Stern-Gasse?

15 , Wann erscheint der »Lieutenant Gustl«?

Wie geht's Dir sonst? Frauen, Stimmung, Arbeit?

Mein Leben ist trostlos öde, ohne auch nur einen Schimmer von Freude. Aber ich  
lese E. T. A. HOFFMANN. Bitte, thue das auch! (Ausgabe von GRISEBACH).

RICHARD benimmt sich wieder einmal abscheulich. „Antwortet mir nicht, schickt  
20 mir nicht, worum ich ihn gebeten. Rüttle ihn doch in meinem Namen etwas auf!  
KERR sehe ich einmal im Monat auf fünf Minuten, die er jedesmal dazu benutzt,  
um mir zu erzählen, wie herrlich das Leben ist.

Grüß' Dich Gott, liebster Freund! In Treue

Dein

Paul Goldmann.

25

↗ Versand durch Paul Goldmann am 30. 10. [1900] in Berlin

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [31. 10. 1900 – 4. 11. 1900?] in Wien

♀ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1252 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »900« vermerkt 2) mit rotem Buntstift vier Unter-  
streichungen

4 Aufführung] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02937 nicht gefunden.

10 berichtet] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02839 nicht gefunden und  
XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02943 nicht gefunden.

11 nach Breslau] Schnitzler hielt sich vom 22.11.1900 bis zum 24.11.1900 und vom  
29.11.1900 bis zum 2.12.1900 in Breslau auf. Dazwischen war er in Berlin.

12 verlobt] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 11.10.1900.

14 Fräulein ... Rothen-Stern-Gasse] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument  
L02931 nicht gefunden.

15 »Lieutenant Gustl«] Arthur Schnitzler: *Lieutenant Gustl*. In: *Neue Freie Presse*,  
Nr. 13.053, 25. 12. 1900, Morgenblatt, S. 34–41. Siehe auch A.S.: *Tagebuch*,  
25. 12. 1900.

<sup>18</sup> *thue das auch*] E. T. A. Hoffmanns sämtliche Werke in fünfzehn Bänden. Herausgegeben von Eduard Grisebach. Leipzig: Max Hesse 1900. Eine neuerliche Lektüre des Werks von Hoffmann mit dieser Ausgabe durch Schnitzler ist nicht bekannt.

<sup>19–20</sup> *schickt ... gebeten*] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02931 nicht gefunden.

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 30. 10. [1900]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02937.html> (Stand 14. Februar 2026)